



☆☆ Bücher für die Reise! ☆☆

Verfandbereit liegen vor: **Kastbücher** (Z)

Eine Reihe heiterer Erzählungen, Sammelbändchen lustig-übermütiger Geschichten verschiedener Verfasser: Max Kohrer, Sepp Schluiferer (Teuch), Alois Luttenschwanz, Fritz Müller, C. J. Luther, Egon Hofmann u. a. Das richtige Lesebuch für Kastplatz und Hütte, für Vortragsabende, für lange Winterstunden, für Reise und Bahnfahrt.

I. Band: Der Detektiv in Nagelschuhen

Groteske Sherlockholmiaden. * Der Untertitel sagt alles über den Inhalt.

II. Band: Das Fräulein in Hosen

Vor allem das Sportsmädel ist in diesem Bändchen Heldin allerlei „galanter und ungalanter“ Abenteuer und Glossen. Preis für den Band gut geheftet 0 Mark. Einzeln mit 35%, 10 und mehr Stück 40%.

Zeichnen sich unsere sonstigen Bücher durch vornehme, einfache Ausstattung aus, wirkt bei den frischfarbigen Kastbüchern der Umschlag schon von weitem. Hinter den etwas ungewöhnlichen Titeln verbergen sich künstlerisch wertvolle Novellen neben Schöpfungen, die weniger auf künstlerische Wirkung als auf Unterhaltung zielen. Gemeinsam ist allen Geschichten, daß hervorragende Sport- und Schriftsteller zu den Verfassern zählen. Von den Kastbüchern haben wir eine große Auflage gedruckt. Wir sind sicher, daß die Bücher für die Frühjahrs- und Sommerreisen einen großen Erfolg bedeuten werden.

Bergverlag Kother & Co., München-Pullach

(Z) Wir haben den Verlag der

Burschenschaftlichen Blätter

in Kommission übernommen und empfehlen den verehrlichen
Sortiments- und Versandbuchhandlungen

den Bezug der Verbandszeitschrift der

Deutschen Burschenschaft,

des größten akademischen Verbandes.

Jährl. M. 24.— ord., M. 18.— bar
Monatlich 1 Heft. 35. Jahrgang begann im April.

Alle Jahrgänge der „Burschenschaftlichen Blätter“

sind zum Einheitspreis von M. 8.— ord., M. 5.— bar noch zu beziehen. Bestellzettel anbei.

Ferner: Altherrenverzeichnis der Deutschen Burschenschaft
Verf.-Form. rd. 400 S. M. 18.— ord., M. 12.— bar

In Vorbereitung:

Handbuch
der Deutschen Burschenschaft

Etwa M. 20.— ord.

Benz & Gen.,

Buchhandlung und Verlag,
Aberlingen am Bodensee.



Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



(Z) Prof. Adolf Bartels urteilt über
Julius Waldemar Groffe
Ursachen und Wirkungen

Lebenserinnerungen

ca. 450 Seiten auf holzfreiem Papier

„Der bedeutende, nach seinem wahren Wert noch nicht anerkannte Lyriker und Versepieler Julius Groffe war durchaus Phantasiemensch, und das gibt seinen Erinnerungen den großen Reiz. Phantastisch sind sie übrigens nicht, sondern alles in allem doch die beste Geschichte der Münchner Dichterschule.“

Auf Grund dieses maßgebenden Urteils bitte ich erneut um Ihre Verwendung für das bedeutende Buch.

M. 15.— ord., M. 10.— no., ab 10 Expl. M. 9.—

(E)